

CTM 3/23

Chemnitzer Technische Mitteilungen

Nr. 121 Jahrgang 31, begründet am 16.03.1993

Inhalt

Vorwort

1-3

Impressum

Nachrichten aus dem Bezirksverein

4-12

Veranstaltungen

13

Vorstand, Arbeitskreise, Bezirksgruppen und Netzwerke auf einen Blick

14-15

Besondere Geburtstage

16-17



Liebe Mitglieder unseres Westsächsischen Bezirksvereins, im Namen des Vorstandes des Westsächsischen Bezirksvereins Chemnitz des VDI bedanke ich mich bei allen aktiven Mitgliedern und Ehrenamtlichen für die vielfältigen Aktivitäten im ersten Halbjahr 2023 auf dem Wege zur Normalität unserer Vereinsarbeit nach der Zeit der Pandemie. Einige Dinge werden wohl neu überdacht und neu geordnet werden müssen. Das gemeinsame Verständnis für die Herausforderungen zukünftiger

Veränderungen ist in der ganzen Organisation unseres Vereins spürbar. Durch den Führungswechsel sowohl im Präsidium als auch in der Hauptverwaltung rücken Fragestellungen zur weiteren strategischen Ausrichtung des VDI stärker in den Mittelpunkt. Und das ist gut so. Zahlreiche Veränderungen in der Welt haben massiven Einfluss auf alle gesellschaftlichen Bereiche, somit auch auf unser Leben, berufliche Tätigkeit und unseren Berufsstand, und erfordern zwingend auch neue Überlegungen und Anstrengungen in unserem gesamten Verein. Vom Deutschen Ingenieurtag 2023 und der nachfolgenden Vorstandsversammlung gingen eindeutige Signale aus. Insofern diente dieses Ereignis in einer gesellschaftlichen Zeitenwende auch der Zustandsanalyse und dem Ausblick der Zukunft der Ingenieurinnen und Ingenieure in diesem Lande. Das Leitthema des Deutschen Ingenieurtagess verdeutlichte den Anspruch der gemeinsamen Gestaltung unserer Zukunft insbesondere durch Innovationen für Mensch und Umwelt. Die Veranstaltung in Berlin sowie in den Regionalhubs in Bonn, Braunschweig, Frankfurt-Höchst und München boten flächendeckend und hybrid Möglichkeiten der Teilnahme. Die Ergebnisse der Veranstaltung und die Zwischenstände der derzeitigen Diskussion zur neuen Strategie 2050 des VDI, die am Ende des Jahres den wesentlichen Punkten bekannt sein soll, sind auch wesentliche Grundlage für die weiteren Aktivitäten in unserem Bezirksverein. Neben unserer Mitwirkung in entsprechenden Gremien des VDI ist ein weiterer wichtiger Baustein in diesem Kontext die Reorganisation unserer Geschäftsstelle im Solaris Center in Chemnitz. Nach dem Ausscheiden von Frau Schumann als Geschäftsstellenleiterin mussten wir die geschäftlichen und organisatorischen Prozesse neu regeln.

Ohne der Würdigung ihrer Leistung im Rahmen einer zentralen Veranstaltung des Bezirksvereins vorgreifen zu wollen, bedanke mich schon einmal auf diesem Wege ganz herzlich für ihr langjähriges und besonderes Engagement. Nach intensiven Gesprächen haben wir jetzt eine unterschriftsreife Lösung, die es uns gestatten wird, trotz verringerter Zuschüsse den Service in akzeptabler Qualität aufrechtzuerhalten. Vorauszusehen ist, dass wir im Zuge der Veränderungsprozessen im Gesamtverein auch unsere eigenen Abläufe weiterentwickeln werden. Obwohl damit einhergeht, dass wir stärker digitalisieren, vor allem im Bereich von Kommunikation, Verwaltung und Organisation, werden wir unsere bewährten Präsenzformate weiterführen, weil sie wesentlicher Bestandteil unseres Vereinslebens sind und bleiben werden.

In diesem Sinne freue ich mich, dass die neue Veranstaltungsreihe des VDI-Stammtisches erfolgreich etabliert werden konnte. Nunmehr gilt es das Konzept weiterzuentwickeln, damit noch mehr aktive Mitglieder davon profitieren können. Nachgefragt ist nach wie vor unserer Reihe zur emotionalen Intelligenz, deren Konzept von unseren Kolleginnen und Kollegen des Leipziger Bezirksvereins des VDI mittlerweile übernommen wurde. Im zweiten Halbjahr werden wieder die beliebten zentralen Veranstaltungen des WSBV Chemnitz fortgeführt, wozu vor allem die Jahresfachexkursion und die Jahresabschlussveranstaltung zählen. Entsprechende Vorüberlegungen zur Durchführung wurden bereits im Vorstand vorgenommen, die konkrete Planung und Umsetzung wird im Juli mit Unterstützung des neuen Personals in der Geschäftsstelle erfolgen. Ich bitte Sie, den 23. und 30. September 2023 als Bleistifttermine bereits vorzumerken. Wir werden Sie demnächst über Zeitpunkt und Ablauf informieren.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Projektbereich, der direkt von der Geschäftsstelle und dem Vorstand betreut wird, zu berichten. Unser Ansatz zur Gestaltung einer Straße der Ingenieurkunst in Sachsen entwickelt sich dank des Engagements der Mitwirkenden aus unserem und den Partnervereinen aus Dresden und Leipzig sowie von der Stiftung der Ingenieurkammer Sachsen kontinuierlich und planmäßig. Über die Sommerpause werden wir fleißig weiter daran arbeiten, um in den nächsten Chemnitzer Technischen Mitteilungen dann schon wichtige Ergebnisse vorlegen zu können. Den Gesamtüberblick zum Projekt, das von Dezember 2022 bis Ende 2023 läuft, erhalten Sie in der Jahresabschlussveranstaltung. Zurzeit wird auch die VDIni-Arbeit reorganisiert. Unser stellvertretender Vorsitzender, Herr Professor Ralph Riedel, hat wichtige Absprachen in Annaberg im Kontext der Weiterführung unserer Technothek bezüglich der Kinder- und Jugendarbeit getroffen. Zur Förderung der Nachwuchsarbeit mittels Technotheken führen wir weitere Gespräche in Zwickau und Chemnitz sowie zukünftig auch in Mittweida und Freiberg. Leider zwingen uns die bescheidenen Mittel, die uns als Verein zur Verfügung stehen, dazu, in kleinen Schritten voranzugehen.

Bemerkenswert ist auch die langjährige, sehr kooperative und kollegiale Zusammenarbeit im Rahmen der Landesvertretung. Durch die regelmäßigen Abstimmungen und den kontinuierlichen Erfahrungsaustausch im Landesvorstand sind in den letzten Jahren gemeinsame Projekte und Kooperationen ausgebaut worden. Ein herausragendes Erlebnis war die Veranstaltung zu Entwicklungstrends und Chancen für Fachkräfte und Unternehmen im ingenieurtechnischen Bereich bezogen auf die Zusammenarbeit mit Mexiko in der gläsernen Manufaktur in Dresden. Unter Mitwirkung unter anderem des CIO von Volkswagen de México und CPO der North American Region, Holger Nestler, und dem Botschafter von Mexiko in Deutschland, Herr Francisco José Quiroga Fernández, wurden speziell Herausforderungen der Fachkräftesicherung in der internationalen Automobilindustrie diskutiert. Ich war als Vertreter des Westsächsischen Bezirksvereins Chemnitz eingeladen über multilaterale Hochschulkooperationen in globalen Bildungsnetzwerken im Kontext mexikanisch-deutscher Zusammenarbeit zu referieren. Natürlich wurde die Veranstaltung auch dazu genutzt, frühere Vernetzungen mit Partnerorganisationen mit ingenieurtechnischem Bezug wieder aufzunehmen. So wird es Absprachen dem Geschäftsführer des RKW Sachsen bezüglich zukünftiger Kooperationsmöglichkeiten geben. Zurzeit werden auf verschiedenen Ebenen die in der Pandemie reduzierten Kontakte zum VDE wieder aufgegriffen, um die Zusammenarbeit in Zukunft wieder zu verstärken.

Damit beschließe ich meinen kleinen Rück- und Ausblick unserer Vereinsarbeit im Westsächsischen Bezirksverein Chemnitz des VDI und wünsche Ihnen namens des Vorstandes eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Mit den besten Grüßen

Ihr

Christian-Andreas Schumann

Datenschutzhinweis:

Wir sprechen unsere Mitglieder, ehrenamtlichen Mitarbeiter, Interessenten und Partner – insbesondere auf elektronischem Weg – nur dann an, wenn dies im Rahmen der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke erfolgt, Sie nach unserer Einschätzung Interesse an diesen Informationen haben und kein Widerspruch Ihrerseits gegen die werbliche Ansprache vorliegt. Wir werden Sie bei jeder Ansprache erneut auf dieses Widerspruchsrecht hinweisen. E-Mail-Informationen werblicher Art, wie insbesondere über Aktivitäten des WsBV, Veranstaltungen oder Infos, erhalten Sie ausschließlich an Ihre uns von Ihnen mitgeteilte Adresse.

Impressum

Neefestraße 88, 09116 Chemnitz

Telefon: 0371 90945-43

Telefax: 0371 90945-44

mobil: 0151 59133963

E-Mail: wsbv.chemnitz@vdi.de Internet: www.vdi.de/wsbv

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann

Geschäftsstelle: Martin-Andreas Schumann

Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:00-17:00 Uhr in der Geschäftsstelle
Werktags per Mail und Mobiltelefon

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Jahresmitgliederversammlung am 09.05.2023



Foto: VDI WsBV Chemnitz

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung fand am 09.05.2023 im Museum für Sächsische Fahrzeuge in Chemnitz statt. 43 Teilnehmer konnten begrüßt werden. Ebenfalls herzlich konnten wir unsere Regionalkoordinatorin Maike Franken aus der Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf begrüßen.

Die Mitgliederversammlung verlief entsprechend der in der Einladung bekanntgegebenen Tagesordnung. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Teilnehmer von den Mitarbeitern des Museums begrüßt und begaben sich auf einen Rundgang durch die sehenswerte Ausstellung zur Geschichte der Fahrzeugindustrie in Sachsen.

Bemerkenswert ist ebenfalls das Gebäude. Das denkmalgeschützte Haus wurde 1928 als eine der ersten Hochgaragen Deutschlands in moderner Stahlbetonbauweise errichtet, als Antwort auf die, mit wachsender Motorisierung, zunehmenden Parkprobleme.

Parkplätze wurden hier auf sechs Etagen als Mietflächen für ca. 300 Autos und Motorräder angeboten. Per Fahrstuhl gelangten die Fahrzeuge zu Ihrem Standplatz. Auf dem Gelände befanden sich neben einer Tankstelle auch eine Reparaturwerkstatt, ein Batterie- und Reifendienst, sowie Waschplätze auf jeder Etage. Die Garage war rund um die Uhr geöffnet. Reisende konnten in dem noch existierenden Anbau Speisen und Übernachten.

Im Anschluss an den Rundgang begann die eigentliche Mitgliederversammlung, mit dem Tätigkeitsbericht 2022 von Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-A. Schumann, Vorsitzender des WsBV. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde zuvor festgestellt. Der Tätigkeitsbericht umfasste 4 Schwerpunkte:

1. Allgemeines zum VDI
2. Der WsBV in Zahlen
3. Aktivitäten 2022
4. Ausblick und Ziele für 2023

Prof. Schumann hob die Bedeutung des VDI als größte Ingenieurorganisation in Deutschland seit 165 Jahren hervor. Ca. 135000 Mitglieder sind im VDI organisiert, 6000 Mitglieder in Freundeskreisen in aller Welt. Ca. 14000 Studierende gehören dem VDI an. Die Vorzüge der Mitgliedschaft im VDI wurden nochmals verdeutlicht und sollten bei der Mitgliedergewinnung erläutert werden. Ein Freundeskreis wurde in China gegründet.

Das interdisziplinäre Gremium „Digitale Transformation“ weist auf die Notwendigkeit der Neugestaltung von Prozessen und der damit verbundenen erheblichen Veränderungen in Organisation und Gesellschaft hin.

Der VDI WsBV hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt ca. 960 Mitglieder, davon mehr als 160 Young Engineers. Die Mitgliederzahl ist damit gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Die Kündigungsquote ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Ziel muss es sein, insbesondere bei Studenten und Jungingenieuren, sowie im Beruf stehenden Ingenieuren neue Mitstreiter zu gewinnen bzw. die Mitglieder zu aktivieren.

Genutzt werden kann dazu die beitragsfreie Probemitgliedschaft für ein Jahr. Von Bedeutung sind interessante Veranstaltungen, um den VDI für die Mitglieder attraktiv zu machen.

Insgesamt fanden im vergangenen Jahr trotz teilweiser Corona Einschränkungen 46 Veranstaltungen mit ca. 1000 Teilnehmer online und in Präsenz statt. In Abstimmungen mit dem LV Sachsen und den Bezirksvereinen in Dresden und Leipzig können die Mitglieder gegenseitig Veranstaltungen der anderen Vereine nutzen.

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Als neues Format wurde 2022 zweimal ein Stammtisch mit gutem Erfolg eingeführt. Hier wurden die Erfahrungen aus Dresden und Leipzig genutzt.

Im vergangenen Jahr fanden 10 Vorstandssitzungen statt, davon eine erweiterte Vorstandssitzung mit den Verantwortlichen der Arbeitskreise, Bezirksgruppen und Young Engineers.

Vorstandsmitglieder nahmen an zentralen Veranstaltungen, an Regional-Konferenzen, Vorstandsversammlungen und Treffen von VDI International teil.

Für das Jahr 2023 war als besonderer Höhepunkt der Deutsche Ingenieurtag am 25.05.2023 in Berlin zu nennen.

Neben unserer Jahresmitgliederversammlung

sind eine Fachexkursion sowie eine Jahresabschluss- Veranstaltung,

2 Stammtische (Juni und November) vorgesehen. Zusätzlich zu den zentralen Veranstaltungen gibt es Aktivitäten der Arbeitskreise, Bezirksgruppen und Young Engineers. Über die aktuellen Veranstaltungen wird auf der Webseite und in den CTM informiert.

Schwerpunkt der Arbeit wird 2023 das Pilotprojekt **„Straße der Ingenieurkunst Sachsen“** sein.

Unser Förderantrag wurde in Düsseldorf positiv beschieden und aus über 50 vorgeschlagenen Objekten wurden 12 für dieses Projekt ausgewählt. Unter Federführung des WsBV sind die beiden Bezirksvereine in Dresden und Leipzig sowie die Stiftung der Ingenieurkammer Sachsens im Lenkungsausschuss vertreten. Erste vorzeigbare Ergebnisse werden im 2. Halbjahr 2023 erwartet.

Prof. Schumann spricht allen ehrenamtlich Tätigen den herzlichen Dank aus

Den Bericht der Revisionskommission erstattete Prof. Dr. Klaus Wich-Heiter.

Der Jahresabschluss 2022 umfasst folgende Eckdaten:

Bilanzsumme:	64818 Euro
Jahresüberschuss	72 Euro
Einnahmen	44912 Euro
darunter Mitgliedsbeiträge	28782 Euro
Fördermittel für „Straße der Ing.Kunst Sachsen“	15000 Euro
Aufwendungen	33840 Euro

Der Verein weist eine gute Vermögenslage auf. Die Zuführungen aus Mitgliedsbeiträgen sind nach der Reduzierung um ca. 1/3 im Jahr 2020 stabil geblieben. Eine zurückhaltende Ausgabenpolitik ist weiter erforderlich.

Rücklagen wurden insbesondere für das Projekt „Straße der Ingenieurkunst Sachsen“ in Höhe der bereits 2022 ausgereichten Fördermittel (15000 Euro) gebildet. Die Mittel werden im Jahr 2023 zur Realisierung des Projektes benötigt.

Alle Einnahmen und Ausgaben im Prüfungszeitraum wurden ordnungsgemäß mit Belegen nachgewiesen. Die formale und rechnerische Richtigkeit wurde bestätigt. Die satzungsgemäße Verwendung der Mittel wurde ebenfalls bestätigt.

Zur Arbeit der Ingenieurhilfe berichtete Herr Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka als Obmann der Ingenieurhilfe. Die Ingenieurhilfe kann auf erfolgreiche 125 Jahre Unterstützungstätigkeit zurückblicken.



Foto: VDI WsBV Chemnitz

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Herr Mottitschka erläuterte kurz die Aufgaben und gab einen Rückblick auf das Jahr 2022. Älteren VDI-Mitgliedern wird zu runden und über 80-jährigen Geburtstagen gratuliert, was positiven Anklang findet. Herr Mottitschka nahm an der Arbeitstagung der Vertrauensleute der Ingenieurhilfe in Alexisbad teil. 2022 gab es im WsBV 2022 keine Anträge auf Unterstützung aus der Ingenieurhilfe.

In der Diskussion erläuterte Prof. Schumann auf Nachfrage das System der Mittelzuweisung und Finanzierung der Bezirksvereine. Eine weitere Frage zu Spenden und deren Verwendung in der Ingenieurhilfe wurden ebenfalls beantwortet. Unterstützung gibt die Ingenieurhilfe auf Antrag allen Ingenieuren, die Hilfe brauchen, auch wenn diese nicht Mitglied im VDI sind.

In einer öffentlichen Abstimmung per Handzeichen entlastete die Mitgliederversammlung den Vorstand für die Arbeit des Jahres 2022.

Im Anschluss erfolgte die Neu-Wahl eines Teils des Vorstandes. Die Vorstandsmitglieder werden für jeweils 3 Jahre gewählt. Damit der Vorstand stets handlungsfähig ist, werden nicht alle Mitglieder im gleichen Jahr neu gewählt. Hier waren der Stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister zu wählen.

Die Mitgliederversammlung wählte die Vorstandsmitglieder einzeln, mit einfacher Mehrheit, öffentlich per Handzeichen.

Gewählt wurden:

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel für die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden

Dr.-Ing. Günther Ende für die Funktion als Schatzmeister.

Beide haben die Funktionen bereits ausgeübt und nahmen die Wahl an.

Alles Gute für die zukünftige Arbeit und viel Erfolg!

Der Vorstand ehrt mit einer Urkunde und einer Ehrennadel langjährige Mitglieder des VDI WsBV Chemnitz für 75, 65, 60, 50 und 40 Jahre sowie 25 Jahre Mitgliedschaft, Geehrt wurden für

75 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Horst Weber

65 Jahre Herr Dipl.-Ing. Robert Schnick,

65 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Rolf Wätzig

65 Jahre Herr Dipl.-Ing Rainer Silbermann

65 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Eberhard Heldt

65 Jahre Herr Dr.-Ing. Günter Schmidt

50 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Georg-Wilhelm Werner

40 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Groß

40 Jahre Herr Prof. Dr.-Ing. Erhard Leidich

Weitere 14 Mitglieder wurden für 25 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare, Gesundheit und auf weitere gute gemeinsame Arbeit!



Foto: VDI WsBV Chemnitz

Mit dem Schlusswort von Prof. Schumann und angenehmen Gesprächen bei einem kleinen Abendimbiss endete die Mitgliederversammlung.

Die kompletten Unterlagen zur Mitgliederversammlung können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Veränderungen in der Geschäftsstelle

Irgendwann geht eine Zeit zu Ende. Mitte des vergangenen Monats habe ich, wie geplant die Aufgaben der Geschäftsstelle an Solaris Gesellschaft übergeben. Neuer Ansprechpartner in der Geschäftsstelle ist Herr Martin Schumann.

Ich möchte mich sehr herzlich bei Ihnen allen für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in der Geschäftsstelle des VDI /WSBV bedanken, ganz besonders bei denen, die ehrenamtlich viele Aufgaben übernommen haben, um die Arbeit in Verein interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Die Arbeit hat viel Spaß gemacht und ich schaue gern auf die mehr als 7 Jahre Tätigkeit in der Geschäftsstelle zurück, auf die gemeinsamen Projekte, die interessanten Veranstaltungen, die Mitgliederversammlungen und die Fachexkursionen, die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Arbeitskreisen und nicht zuletzt die Veranstaltungen mit unseren VDI'ni's. Auch die gute, kollegiale Zusammenarbeit mit den Bezirksvereinen in Dresden und Leipzig, der Landesvertretung Sachsen, den übrigen Ost-BV's und der Regionalkoordination in Düsseldorf sind hervorzuheben.

Bitte übertragen Sie das mir entgegengebrachte Vertrauen auf meinen Nachfolgern Herrn Martin Schumann und unterstützen Sie weiter die Arbeit der Geschäftsstelle, um den Verein weiterzuentwickeln.

Ich freue mich, wenn wir uns sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen.

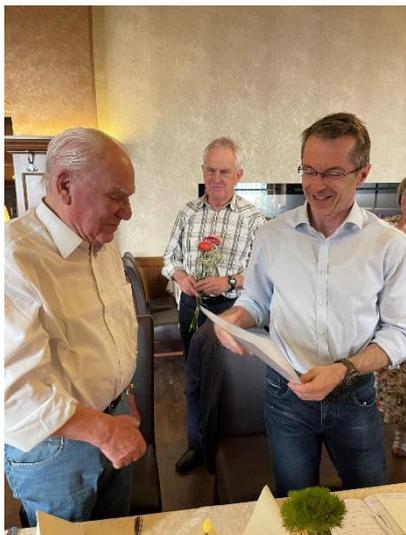
Nochmals vielen Dank an alle, alles Gute und einen wunderbaren Sommer.

Herzlichst
Rosemarie Schumann

Nachrichten aus dem Bezirksverein

VDI - Mitgliedschaft - ein Leben lang

Wir gratulieren Herrn **Prof. Weber** und Herrn **Prof. Heldt** recht herzlich zu **75** beziehungsweise **65** Jahren **Mitgliedschaft im VDI**. Die Ehrung fand im Rahmen unseres Stammtisches durch unseren 2. Vorsitzenden Herrn Prof. Riedel in der Ratsstube Chemnitz statt.



Fotos: VDI WsBV Chemnitz

VDIni-Veranstaltung: Besuch der ZeitWerkStadt in Frankenberg

Am Samstag, den 03.06.2023.2023 trafen sich in Begleitung von Ihren Eltern unsere VDIni's in der ZeitWerkStadt in Frankenberg.



In der ZeitWerkStadt dreht sich alles um die großartigen Erfindungen und Errungenschaften aus Sachsen und der Stadt Frankenberg. Originale Exponate zur Textilindustrie, Teppichweberei oder der Drucktechnik zeigen technologische Entwicklung „Made in Sachsen“. In der ZeitWerkStadt können die Besucher Sachsens Pioniergeist entdecken und erleben.



Das Museumsmaskottchen Friedhelm führte in einer Quiz-Schüler-Rallye in verschiedenen Altersgruppen von 5 bis 14 Jahre durch die Ausstellung und die vielen Mitmach- und Experimentierstationen.

Leider war der kleine Roboter etwas eingerostet, aber bei jeder richtigen Antwort wurde er ein bisschen blanker und da alle VDIni's gut aufgepasst hatten, strahlte Friedhelm am Ende der Rallye wieder in vollem Glanz. Kleine Preise gab für alle Teilnehmer auch.

Ein Highlight der Ausstellung und einzigartig in Europa: der Time Cube – dank neuester Technologie wird eine Rundum-Projektion erschaffen. Quasi ein Film zum „Reingehen“. Der Time Cube hat eine Kantenlänge von mehr als 6 Metern und besteht aus 116 Monitoren mit mehreren Milliarden Pixeln.

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Interessante Produkte und Erfindungen aus Sachsen wurden vorgestellt. Auch die Erwachsenen haben manchmal gestaunt. Weltweit einzigartig, ist zum Beispiel eine Druckerpresse, die im Original zu sehen ist und auf der im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte „geschrieben“ wurde: Auf ihr wurde 1845 die erste Tageszeitung der Welt nach heutigem Standard gedruckt. Auch die Spuren der Autoindustrie führen nach Sachsen und in die ZeitWerkStadt: zahlreiche echte Barkas und Framo sind nicht nur für Autoliebhaber ein echter Hingucker. So konnten die Kinder (auch die Erwachsenen!) an einer interaktiven Wand ihr Fahrzeug selbst digital zusammenbauen und tunen.

Höhepunkt der Veranstaltung war ein Workshop zur Dampfkraft. Alle Kinder überlegten, wie Dampfkraft entsteht und wo Dampfkraft heute noch im Einsatz ist, so z.B. bei den Dampflokomotiven der Preßnitztalbahn, im Eisenbahnmuseum Chemnitz oder bei den historischen Schaufelraddampfern auf der Elbe.

Gemeinsam wurde dann eine Modelldampfmaschine in Betrieb genommen und über eine Transmission konnten die Kinder verschiedene Verbraucher anschließen, so z.B. ein Hammerwerk, eine Laterne, eine Bohrmaschine, eine Säge und anderes. Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht. *(R. Schumann)*



Fotos: VDI WsBV Chemnitz

Fortsetzung unserer Veranstaltungsreihe „Emotionale Intelligenz für Ingenieure“

Nachdem in den Jahren 2020 bis 2022 überwiegend Online-Veranstaltungen stattfanden, konnte jetzt wieder auf Präsenz umgestellt werden.

Neu ist, dass in diesem Jahr je eine Veranstaltung in jedem BV in Sachsen stattfindet. Den Anfang hatte der BV Leipzig gemacht im April gemacht und am 05.06.2023 fand die Veranstaltung zum Thema „Führung in herausfordernden Zeiten“ im Solaris Turm in Chemnitz statt.

Frau Juliane Ulbricht von der Firma „JUNACO Organisationsentwicklungs GmbH“ führte in die Veranstaltung ein mit d Themen zu den Schwerpunkten: Unterschiede der Führung im Normalzustand und im Krisenmodus,
Sensibilisierung für sich ändernde Anforderungen an die Führungskräfte,
Tipps für Krisenmanager.

13 Teilnehmer aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Wirtschaft holten sich Anregungen und diskutierten mit. Dabei wurde besonders die Motivation der Führungskräfte und der Mitarbeiter in Krisenzeiten, Vorbildwirkung, die „Mitnahme“ der Mitarbeiter durch ehrliche Kommunikation und der Umgang mit Lob und Kritik diskutiert.

Ebenfalls diskutiert wurde, wie man sich im „Normalzustand“ auf Krisen vorbereiten und das Verhalten, die Stärken und Schwächen der Mitarbeiter für schwere Zeiten einschätzen kann. Erfahrungen wurden untereinander ausgetauscht.

(R.Schumann)



Foto: VDI WsBV Chemnitz

DIT

Am 25.05. fand in Berlin (und online) der Deutsche Ingenieurtag (DIT) des VDI statt. Schon vor dem Beginn des offiziellen Teils konnte man mit alten und neuen Bekannten in schöner Atmosphäre am Spree-Ufer Netzwerken. Nach der Eröffnung des DIT folgte eine virtuelle Keynote der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Strak-Watzinger, die betonte, wie wichtig Ingenieurtechnische Innovationen für Deutschland sind. Anschließend folgte ein spannender Dialog über die Zukunftsfähigkeit Deutschland zwischen dem VDI Präsidenten Prof. Eckstein und Prof. Truger (Mitglied des Sachverständigenrats Wirtschaft). Danach schloss sich eine Podiumsdiskussion zum Thema Zukunftsstandort Deutschland an. Zeit zum Sacken lassen der Aussagen hatte man kaum. Ganz im Gegenteil: Es folgte ein sehr ausführlicher Plenarvortrag von Prof. Haddadin der TU München, der in atemberaubender Geschwindigkeit referierte. Bei der anschließenden Pause konnte man das Gesagte verdauen, sich stärken und mit den anderen vor Ort weiterdiskutieren.

Nach der Pause ging es weiter mit einer Diskussion über die Arbeitswelt von morgen. Wobei Dr. Kegel, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Pepperl+Fuchs, mit seinen Thesen deutlich herausstach. Anschließend folgten Live-Schalten in die

parallellaufenden Regional Hubs. Jeder Regional Hub fasste dabei kurz zusammen über was geredet wurde und wie die Ergebnisse dazu waren. Den offiziellen Abschluss des Programms bildete die Verleihung der Grashof Denkmünze an Prof. Bretthauer, der auch in der Region des Westsächsischen Bezirksverein Chemnitz gewirkt hatte: Als Professor für Steuerungs- und Regelungstechnik an der TU Bergakademie Freiberg. Nach dem offiziellen Teil hatte man endlich Gelegenheit für eine sättigende Mahlzeit und weitere interessante Gespräche bis in den späten Abend.

Vielen Dank an den VDI für die Organisation des DIT!

Timo Roth, Young Engineers Freiberg



Arbeitskreis Senioren - Besuch der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz

Der Arbeitskreis Senioren besuchte am 12.04.2023 die Universitätsbibliothek der TU Chemnitz. Nach einer Begrüßung im Foyer ging es auf eine 1,5-stündige Besichtigungstour. Die Bibliothek befindet sich seit ca. zwei Jahren im Gebäude der ehemaligen „Alten Aktienspinnerei“. Das imposante Gebäude vermittelt durch eine tolle Restaurierung den Charme des alten Fabrikgebäudes (breite Treppenhäuser, Oberlicht, Säulen in den Fabriksälen, große Fenster). Im alten Gemäuer besticht die Bibliothek durch ausgezeichnete Arbeitsbedingungen für Studenten und alle anderen Nutzer durch moderne Ausleihsysteme für Bücher, Zeitschriften und digitale Medien. Ruhige Arbeitsplätze und Computer stehen zur Verfügung. Besonders beeindruckend ist der schöne Lesesaal.

Das Großartige ist: jeder kann sich als Nutzer in der Bibliothek anmelden!

Im Archiv wurden uns u.a. die Unterlagen des VDI gezeigt, die seit 1990 im Rahmen eines Kooperationsvertrages hier aufbewahrt werden.

Die Gruppe der Senioren traf sich nach dem Besuch der Bibliothek noch zu einem kleinen Erfahrungsaustausch und einer Tasse Kaffee am Hauptbahnhof. Es war ein interessanter Nachmittag. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Ende, der die Veranstaltung organisierte und Herrn Thieme, der die Idee dazu hatte. *(Rosemarie Schumann)*



Foto: Quelle: Web-Seite: Universitätsbibliothek Chemnitz

Nachrichten aus dem Bezirksverein

Workshop „Datengetriebene Optimierung zur Steigerung der Produktivität“ in Schwarzenberg, 20.04.2023

Rund 50 Teilnehmer aus sächsischen Unternehmen und Hochschulen nahmen am 20.04.2023 bei der Porsche Werkzeugbau GmbH in Schwarzenberg am Workshop „Datengetriebene Optimierung zur Steigerung von Produktivität und Energieeffizienz“ teil. Der Workshop stand unter der Schirmherrschaft des VDI-WsBV (AK Prozessgestaltung und Produktentwicklung), der VEMASinnovativ (Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen) sowie EnergySaxony (AK Energieeffiziente Produktion).

Die Optimierung der industriellen Fertigung ist aktuell von besonderer Bedeutung, da steigende Energiekosten, erhöhte Anforderungen an Qualität sowie eine durchgehende Visualisierung der Produktion nur mit einer umfangreichen Analyse aktueller Produktionsdaten realisierbar ist. Damit können sowohl Energieverbräuche als auch Prozessabläufe transparent dargestellt und Einspareffekte ermittelt werden. Eine Steuerung der Fabrik basierend auf aktuellen Kennzahlen der Produktion und der Gebäudeinfrastruktur wird somit möglich. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Gastgeber Herr Carlo Modesto und Ralph Teumer, (Geschäftsführung Porsche Werkzeugbau GmbH), Herrn Lars Georgi (VEMASinnovativ), Herrn Mark Richter (Energy Saxony) sowie Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel (VDI-WsBV) und einer kurzen Unternehmensvorstellung durch Herrn Carlo Modesto wurden folgende interessante und aktuelle Themen besprochen:

Ist Ihre Produktion schon fit für die Zukunft? Wie Sie mit einer Integrationsplattform und Methode Ihre datengetriebenen Use Cases profitabel umsetzen - am Beispiel Energiedatenmanagement - Dr. Stefan Hennig, SQL Projekt AG

TRANSCONNECT® als Integrationsplattform für Energie- und Produktionsdatenmanagement - Dr. Michael Clauß, Georg Vogel, Porsche Werkzeugbau GmbH

Klimaneutraler Fabrikbetrieb - Wie ist das zu schaffen? - Mark Richter, Fraunhofer IWU

Potenziale einer durchgängigen Datennutzung in Produktionsunternehmen (und darüber hinaus) - Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, Westsächsische Hochschule Zwickau

Durchgängiges Datenmanagement von der Konstruktion über die Produktion bis zum Service - Björn Schuster, N+P Informationssysteme GmbH

Bei der anschließenden Besichtigung der Produktion der Porsche Werkzeugbau GmbH sowie eines Imbisses wurden die im Workshop besprochenen Aspekte von den Teilnehmern rege diskutiert.

Der VDI WsBV Chemnitz bedankt sich herzlich beim Gastgeber Porsche Werkzeugbau GmbH, der VEMASinnovativ und der EnergySaxony für die sehr gute Organisation der Veranstaltung.



Quelle: VEMASinnovativ

Veranstaltungen im Bezirksverein

Jahresfachexkursion 30.09.2023

Sehr geehrte Mitglieder des Westsächsischen Bezirksvereins Chemnitz,
am 30.9. findet unsere diesjährige Fachexkursion statt.

Da die Einzelheiten dazu zu Redaktionsschluss nicht finalisiert sind, möchte ich Sie an dieser Stelle zunächst nur bitten, sich bei Interesse diesen Tag schon vorzumerken.

Weitere Informationen zur Jahresfachexkursion werden zeitnah in einer Sonderveröffentlichung der CTM, sowie online auf unserer website verfügbar sein.



Weitere aktuelle Veranstaltungen, zeitnahe Konkretisierungen zu unseren Vorankündigungen, sowie Veranstaltungen aus den Bezirksvereinen in Dresden und Leipzig können Sie auf unserer Homepage finden: www.vdi.de/bv-chemnitz

Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

Vorstand

1. Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann
Tel.: 0375 536 3103
christian.schumann@fh-zwickau.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel
Tel. 0375 536 3549
ralph.riedel@fh-zwickau.de

Schatzmeister

Dr.-Ing. Günther Ende
g.ende@web.de

Verantwortlicher für Arbeitskreise/Bereich Chemnitz

Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen
Tel. 03726 788563
carsten.hornbogen@gmx.de

Ehrenmitglieder des Vorstandes

Prof. Dr.-Ing. habil. Rolf Wätzig,
rolf.waetzig@googlemail.com
Prof. Dr.-Ing. habil. Siegfried Wirth,
s.wirth@mb.tu-chemnitz.de

Ehrenvorsitzender

Dr.-Ing. Albrecht Fischer

Bezirksgruppen

Bezirksgruppe Freiberg

Prof. Dr.-Ing. Thomas A. Bier
Tel. 03731 39-4242
thomas.bier@ikqb.tu-freiberg.de

Bezirksgruppe Mittweida

Prof. Dr.-Ing. Frank Weidemann
Tel. 03722 816940
weiderma@hs-mittweida.de

Erweiterter Vorstand

Rechnungsprüfer

Prof. Dr.-Ing. Klaus Wich-Heiter
Tel. 0371 4002061
k-wich-heiter@t-online.de

Rechnungsprüfer

Prof. Dr.-Ing. Rolf Hiersemann
r.hiersemann@hiersemann-chemnitz.de

Ingenieurhilfe

Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka
w.mottitschka@t-online.de

Young Engineers

Bereich Chemnitz

N. N.

Bereich Freiberg

Timo Roth
roth.timo@vdi.de

Bereich Mittweida

Susan Born
born@hs-mittweida.de

Bereich Zwickau

N. N.

Bezirksgruppe Zwickau

Prof. Dr. rer. nat. Matthias Hoffmann
Tel. 0375 536-3885
matthias.hoffmann@fh-zwickau.de

Vorstand, Erweiterter Vorstand, Arbeitskreise und Bezirksgruppen

Arbeitskreise

Bautechnik (BT)

Dr.-Ing. Wolfgang Möckel
Tel. 0371 36985-0, Fax: -40
wolfgang.moeckel@unger-firmengruppe.de

Digitale Transformation (DT)

Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel
Tel. 0371 531-35314
ralph.riedel@mb.tu-chemnitz.de
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian-Andreas Schumann
Tel. 0371 90945-43, Fax: -44
wsbv.chemnitz@vdi.de

Elektromobilität (überregionaler AK)

N.N.

Fahrzeugtechnik

N.N.

Frauen im Ingenieurberuf (fib)

Dipl.-Ing. (FH) Dietlind Eberle
fib-chemnitz@vdi.de

Informationstechnik (IT)

Prof. Dr.-Ing. Stephan Kassel
Tel. 0375 536-3492
stephan.kassel@fh-zwickau.de

Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Dipl.-Ing. Carsten Hornbogen
Tel./Fax: 03726 788563
carsten.hornbogen@gmx.de

Mechanismen-, Handhabe- und Montagetechnik

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Maik Berger
Tel: 0371 531-32841, Fax: 0371 531-832841
maik.berger@mb.tu-chemnitz.de

Produktentwicklung und Prozessgestaltung (PPG)

Prof. Dr.-Ing. Frank Forbrig
frank.forbrig@fh-zwickau.de

Produktion und Logistik (GPL)

Dr.-Ing. Thomas Löffler
Tel. 0371 531-36024
thomas.loeffler@mb.tu-chemnitz.de

Senioren

amtierend: Dr. Günther Ende
g.ende@web.de

Technikgeschichte (TG)

Dr. Norman Pohl
Tel. 03731 393491
norman.pohl@iwta.tu-freiberg.de

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Dr.-Ing. Siegfried Schlott
Tel. 0375 274630, Fax: -319
s.schlott@dr-schlott.de

Textiltechnik/Textilmaschinen

Prof. Dr.-Ing. Holger Cebulla
holger.cebulla@gmx.de

Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (GVC)

Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd Platzer
Tel. 0371 531-32501
bernd.platzer@mb.tu-chemnitz.de

Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Dirk Tannert
Tel. 0371 53940-0
tannert.dirk@web.de

Besondere Geburtstage

**An alle Mitglieder, die im 3. Quartal des Jahres 2023
einen besonderen Geburtstag feiern,
herzliche Glückwünsche, Gesundheit und eine gute Zeit!**



10.07.	Herr Dr.-Ing. Matthias-Joachim Schumann	Drebach	70
25.07.	Herr Dr.-Ing. Hildmut Hartleib	Chemnitz	84
25.07.	Herr Dipl.-Ing. Johannes Wehlmann	Freiberg	81
25.07.	Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Rose	Freiberg	83
31.07.	Herr Dr.-Ing. Rolf Klöden	Chemnitz	60
10.08.	Herr Johannes Quaas	Lugau	70
12.08.	Herr Ing. Gerth Klos	Chemnitz	89
15.08.	Herr Dr.-Ing. habil. Christian Hammerschmidt	Chemnitz	86
19.08.	Herr Dipl.-Ing. Wilhelm Mottitschka	Freiberg	80
24.08.	Herr Dipl.-Ing. Uwe Lexow	Chemnitz	75
29.08.	Herr Dr.-Ing. Michael Bunk	Freiberg	60
29.08.	Herr Dr.-Ing. Albrecht Fischer	Niederdorf	84
04.09.	Herr Dipl.-Ing. Frieder Hübner	Chemnitz	82
04.09.	Herr Prof. Dr.-Ing. Horst Weber	Chemnitz	98
08.09.	Herr Prof. Dr.-Ing. Rolf Wätzig	Chemnitz	87
13.09.	Frau Dipl.-Ing. Karin Waidhas	Jahnsdorf	60
17.09.	Herr Dipl.-Ing. Klaus Eckert	Mulda	65
20.09.	Herr Dipl.-Ing. Jörg Funcke	Chemnitz	60

Besondere Geburtstage

22.09.	Herr Dipl.-Ing. Joachim Weichselbaum	Plauen	82
23.09.	Herr Prof. Dr.-Ing. Bernd Glück	Jöbnitz	81
23.09.	Herr Dr.-Ing. Bernd Berger	Chemnitz	70
27.09.	Herr Dipl.-Ing. Hans Ulrich Richter	Chemnitz	80
30.09.	Herr Ing. Volkert Dreessen	Werdau	82

**Ein erfolgreiches
und glückliches neues Lebensjahr!**



Foto: VDI WsBV Chemnitz, Bick vom Solaris Turm

